

Sonntag, 31. Juli 2016 | Nummer 211

TT-Café 21



Zahlreiche Gäste von nah und fern kamen zum diesjährigen TT-Café nach Kufstein, das heuer erstmals am Fischergries stattfand. Sie waren vom Auftritt der Operettensommer-Darsteller begeistert.



Automobilrennfahrer Lucas Auer (links) ließ sich von TT-Chefredakteur Mario Zenhäusern auf den Zahn fühlen.

beim TT-Café in Kufstein

Kulturell ging es dann bei der Interviewrunde mit Hildegard Reitberger, der Obfrau des Kufsteiner Stadttheaters, und Johann Kröll, dem Obmann des Passionsspielvereins Thiersee, weiter. Kröll machte Werbung für die Passion, die noch bis 2. Oktober aufgeführt wird, und Reitberger freute sich schon auf den neuen Theatersaal im Kulturquartier, den sie im Herbst 2017 mit dem Musikstück „Ein Käfig voller Narren“ bespielen möchte. Für 2017 kündigte sie aufgrund des großen Erfolgs eine Fortsetzung des Mitterer-Stücks „Munde“ am Berg an. Zudem

sei nächstes Jahr im September ein bundesweites Theaterfestival in Kufstein geplant.

Sportlich ging es dann mit DTM-Fahrer Lucas Auer weiter. Die Autos seien alle sehr ausgeglichen, alle Hersteller würden auf hohem Niveau arbeiten, und deshalb sei es schwierig, konstant gute Leistungen abzuliefern. Trotzdem ist ihm mit Mercedes bereits ein Stockerlplatz gelungen. Ob er in seiner Motorsportkarriere viel von seinem Onkel, dem ehemaligen Formel-1-Fahrer Gerhard Berger, beeinflusst werde, wollte Mario Zenhäusern

wissen. Natürlich habe er Benzin im Blut, sagte Auer, danke aber vor allem seiner Mama. Die sei mit ihm von Anfang an immer mit dem Wohnmobil nach Italien gefahren, damit er dort bei Kart-Rennen mitfahren konnte.

Sein heuriges Ziel in der DTM sei, möglichst viele Punkte zu machen. Im nächsten Jahr werde er dann auf die Meisterschaft hinarbeiten.

Mit dem Stück „Edelweiß“ aus „The Sound of Music“ begeisterten schließlich die beiden Operettensommer-Hauptdarsteller Anita Götz und Axel Herrig die

Frühstücksgäste. Beide haben es sich nicht nehmen lassen, trotz der anstrengenden Premiere am Freitagabend am Samstagvormittag bei der TT vorbeizuschauen. Herrig lobte zudem die Festungsarena als einen der schönsten Aufführungsorte. Beide Darsteller betonten, dass für sie der Operettensommer in Kufstein so etwas wie Sommerfrische sei. „Die Landschaft, die Berge und die Seen. Das ist wie Urlaub“, betonte Herrig.

Kurz vor Ende des TT-Cafés wurde es mit dem Gewinnspiel noch einmal spannend. Dank Glücks-

engerl Stefanie aus Retenschöss konnte sich Gertraud Schmid-Landmann aus Kufstein über einen Hotelgutschein von „Das Sieben“ in Bad Häring für zwei Personen und zwei Tage inklusive Halbpension freuen. Johann Schwarzenauer aus Angerberg wiederum ist seit gestern stolzer Besitzer einer Testa-Rossa-Kapselmaschine.

Insgesamt wurden beim TT-Café in Kufstein 2100 Becher Kaffee von Wedl/Testa Rossa und 500 Flaschen Montes-Mineralwasser getrunken. Hinzu kommen 1300 Stück Gebäck der Hofer Backbox.